

Zur gefl. Beachtung!

Infolge der rapiden Geldentwertung, der ausserordentlichen Verteuerung sämtlicher Rohstoffe und Herstellungsarbeiten, sowie infolge der Verschlechterung der Lieferungsbedingungen von Seiten der Hersteller, bin ich gezwungen, meinerseits die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wie folgt festzusetzen:

Laufende kleinere Bestellungen müssen sofort nach Empfang, grössere spätestens nach 30 Tagen ausgeglichen werden; die Quartal-, Drei- und Zweimonatskonten werden also hiermit gänzlich aufgehoben. Firmen, die mit der Zahlung zu den angegebenen Terminen in Rückstand bleiben oder sich erst mahnen lassen, muss ich in Zukunft das Konto sperren.

Ich berufe mich für die Folge auf dieses Inserat, das dreimal im Börsenblatt erscheint.

Otto Janke, Verlag, Berlin

Hierdurch teilen wir mit, daß wir unsere Firma

Merian-Verlag

G. m. b. H.

München, Schillerstr. 20

(Zweigunternehmen der Firma J. B. Obernetter, graphische Kunstanstalt, München)

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und unsere Vertretung der Firma K. F. Koehler in Leipzig übertragen haben.

München, den 6. September 1922.

Merian-Verlag G. m. b. H.

Neue
Lieferungsbedingungen.

Die fortschreitende Geldentwertung zwingt uns, bei Fest- und Bar-Sendungen Bezahlung innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsabstellung festzusetzen.

Saaleck-Verlag / Köln

Postcheckkonto Köln 66451

Leipziger Auslieferung:

Otto Klemm.

Ab heute!

liefere ich meinen gesamten Verlag **nur noch direkt ab Gießen.**

Ich bitte das verehrl. Sortiment, hieroon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Gießen, am 15. September 1922.

Emil Roth Verlag
in Gießen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernahm ich die Kommission der Firma

Akademischer Verlag

Sebastian Löwenbuch,

Berlin-Charlottenburg,
Schloß-Str. 57.

Leipzig, den 21. Juli 1922.

F. Volkmar.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und
graphische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Am nächsten Montag beginnt der infolge unserer Geschäftsverlegung nötig werdende Umzug, und müssen hierdurch unsere geschäftlichen Beziehungen auf etwa 14 Tage eine Unterbrechung erleiden. Während dieser Zeit bleibt unsere Adresse noch die bisherige, jedoch können nur wenige absolut dringliche Angelegenheiten während dieser Zwischenzeit Erledigung finden. Nach vollendetem Umzug wird unser neues Geschäftslokal rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 22. September 1922.

Baumgärtner's

Buchhandlg. u. Ornamentverlag
G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Verkaufe sämtliche Bestände meines Verlages, einzeln oder geschlossen, auch ca. 10000 Bg. sat. Druckpapier weg. Aufgabe meiner Verlagsabteilg. **Krüll'sche Univ.-Buchhandlung** Landslut, Bay.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Kauf- oder Teilhaberge such.

Suche mit größ. Summe kath. Buchhdlg. (ev. mit Buchdruckerei) in größerem Ort oder Stadt Bayerns zu kaufen.

Auch möchte ich mich an größ. ebensolchen Unternehmen mit mindestens 1/2 od. 1/3 Teilhaberschaft beteiligen. — Beträge sof. flüssig. Weiterführg. könnte vom bisherigen Besitzer geschehen.

Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. „Kath. Buchhandl.“ # 2295.

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: **Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.**

Teilhaber anträge.

Gelernter Buchhändler, 27 Jahre, led., sucht demnächst als **Teilhaber** in Sortiment od. Verlag, mögl. kath. Richtung, oder auch Musikalienhandlg., Leihbibliothek usw. einzutreten. Norddeutschl. od. Ausland bevorzugt. Einlage zunächst 50 Mille, später bed. mehr. Alles Weit. durch Vereinbarung. Gef. Angeb. u. # 2296 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Bei Lieferungen nach der Tschechoslovakie, sowie nach Finnland erhebe ich von jetzt ab einen Valuta-Zuschlag von 120%.

Berlin SW 48.

Verlagsbh. von Richard Schoch.

Infolge weiterer, sehr rapider Geldentwertung usw. sehe ich mich leider genötigt, auf meine bisherigen Preise einen L.-Z. von wenigstens 100% erheben lassen zu müssen, der voll rabattiert wird.

Leipzig, 15. September 1922.

D. Hillmann, Verlag.

Preiserhöhung!

Die fortgesetzten sprunghaften Steigerungen aller Herstellungskosten zwingen mich, den Bezugspreis meiner Zeitschriften

**Feuerungstechnik
Chemische Apparatur**

vom 1. Oktober ab nochmals zu erhöhen auf

M. 50.— vierteljährlich!

Wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt, werde ich die mit dem Preise von M. 30.— eingegangenen Bestellungen unter Berechnung des neuen Preises ausführen; natürlich nehme ich innerhalb der vorgeschriebenen Frist zurück.

Leipzig, September 1922.

Otto Spamer.

Preiserhöhung!

Sittenfeld,

Schlä'sches Quellbü rindel
kostet jetzt M. 30.— ord. / M. 20.— no.
Koebnersche Buchhandlg.
Breslau.

Friedrich Bahn
in Schwerin i. M.

Teuerungszahl jetzt

80.

Vom 20. September 1922 ab haben wir für unsere Verlagswerke Grundpreise festgesetzt.

Die Teuerungszahl beträgt zurzeit

60.

Änderungen der Teuerungszahl nach den Bekanntmachungen des Börsenvereins. Die Auslandpreise haben wir einheitlich auf Schweizer Franken festgesetzt und die Liste der Außenhandelsnebenstelle eingereicht.

Leipzig, den 20. Sept. 1922.

Wilhelm Diebener.